

TOP Durch unberührten Tiefschnee

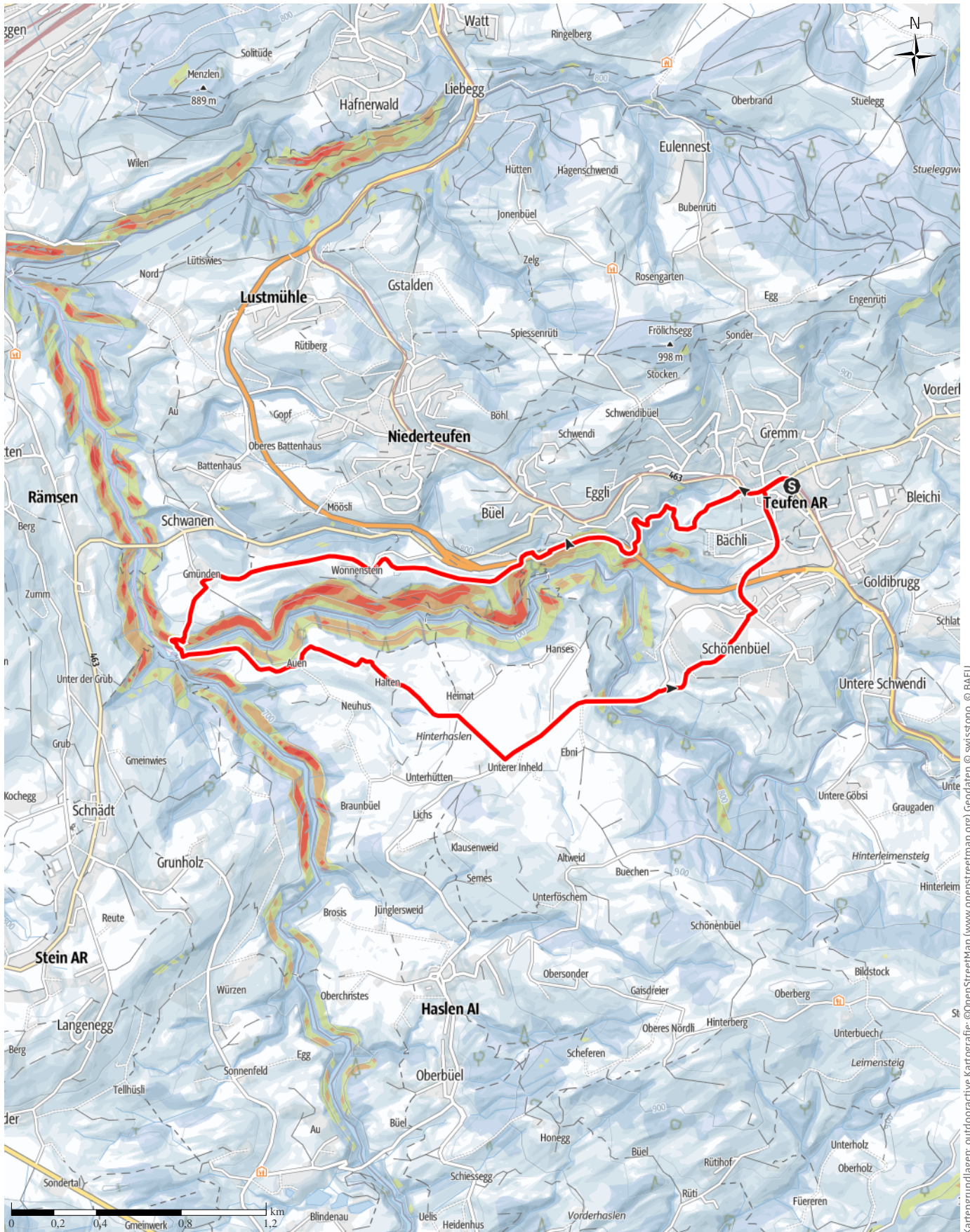
↔ 8,3km

🕒 3:45h

▲ 335m

▼ 335m

Schwierigkeit schwer



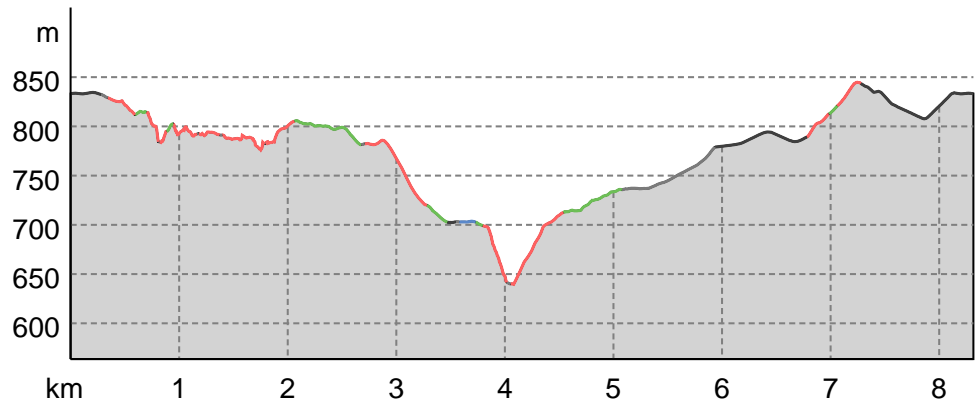
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo, © BAFU

## TOP Durch unberührten Tiefschnee

## Wegart

Asphalt	1,1km
Schotterweg	0,2km
Weg	1,6km
Pfad	3,2km
Straße	2,2km

## Höhenprofil



## Tourdaten

## Schneeschu

Strecke ↔ 8,3 km

Dauer ⌚ 3:45 h

Aufstieg ▲ 335 m

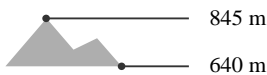
Abstieg ▼ 335 m

Schwierigkeit schwer

Kondition ●●●●●●●●

Technik ●●●●●●●●

Höhenlage



## Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR  
 APR | MAI | JUN  
 JUL | AUG | SEP  
 OKT | NOV | DEZ

## Bewertungen

## Autoren

Erlebnis ●●●●●●●●

Landschaft ●●●●●●●●

## Weitere Tourdaten

## Eigenschaften

aussichtsreich kulturell / historisch

## Auszeichnungen

Rundtour

Einkehrmöglichkeit



Quelle  
**Appenzellerland Tourismus AR**  
 St.Gallerstrasse 49  
 9100 Herisau  
 Telefon +41 71 898 33 00  
 Fax  
 info@appenzellerland.ch  
 https://appenzellerland.ch

Auf den wenig begangenen Wanderwegen durch den unberührten Tiefschnee mit Schneeschuhen und Stöcken wandern.

Gleichermassen auf Ausserrhoder und Innerrhoder

Boden bewegt man sich auf der Wanderung rund ums Rotbachtobel. Der Rotbach bildet die Grenze zwischen der Gemeinde Teufen und dem Bezirk Schlatt-Haslen. Da ist aber auch das Kapuzinerinnenkloster Wonnenstein, das als innerrhodische Exklave im Gebiet von Teufen liegt. Wie kam es dazu? Nach der 1597 erfolgten Appenzeller Landteilung war die territoriale Zugehörigkeit Wonnensteins umstritten, bis 1870 ein Bundesbeschluss festlegte, dass alles Gebiet innerhalb der Klostermauern zu Appenzell Innerrhoden gehöre. Mit 47 Schwestern hatte die Gemeinschaft vor achtzig Jahren ihre grösste Blüte. Heute umfasst der Konvent sieben Kapuzinerinnen, die sich neben dem Gebet vor allem dem Garten und der Hausarbeit widmen.

## Autorentipp

*Das Kloster Wonnenstein ist ein Kapuzinerinnenkloster und eine Innerrhoder Exklave im Gebiet der Gemeinde Teufen.*

## Ausrüstung

**TOP** Durch unberührten Tiefschnee

gutes Schuhwerk, Schneeschuhe bei viel Schnee empfohlen

**Informationsmaterial****Weitere Infos und Links**

Hier finden Sie weitere Informationen.

**Wegbeschreibung****Start der Tour**

Teufen, Bahnhof

**Koordinaten:**

DG: 47.390399, 9.389540

GMS: 47°23'25.4"N 9°23'22.3"E

UTM: 32T 529398 5248622

w3w: ///merkt.rasierer.befindlichen

**Ende der Tour**

Teufen, Bahnhof

**Wegbeschreibung**

1. Teufen, Bahnhof: Den Hauptwegweiser beachten, der Hauptstrasse Richtung Höchfall / Kloster Wonnenstein folgen an der Kirche vorbei. 2. Dorfplatz: Links auf die Quartierstrasse einbiegen und auf der Kulturspur 22 zum Kloster Wonnenstein wandern. Der Weg führt durch ein Waldtobel, dann unter der Umfahrungsstrasse durch und abwechselnd links und rechts dem Hang entlang zum Holz. Liegt viel Schnee ist dieses Teilstück schwer begehbar. Dann empfiehlt sich als Alternative der vom Dorfplatz ausgeschilderte Wanderweg über Stofel und Sternen hinunter zum Holz. 3. Holz: Weiter der Kulturspur 22 folgen, sie führt links der Strasse hinauf auf die Krete. Im Süden zeigen sich Gäbris, Hundwiler Höhi und Alpstein, gegen Westen die Dörfer Stein und Waldstatt. 4. Kloster Wonnenstein: Nach dem Kloster Wonnenstein zeigt der Wegweiser über die Wiese nach Gmünden / Stein. Es geht abwärts. 5. Gmünden: Bei der Strafanstalt Gmünden auf der Kiesstrasse Richtung Stein / Haslen wandern. Im Wald geht es auf einem gut ausgebauten Pfad (mit Holzstufen) steil abwärts ins Tobel, wo Rotbach und Sitter zusammenkommen. Links und rechts des Wegs sind Wildspuren zu sehen. Eine Metallbrücke führt über den Rotbach. 6. Badeplatz Strom: Nach der Brücke links den Weg nach Haslen /

Teufen einschlagen. Er führt zuerst aufwärts durch den Wald und dann über die Wiese. 7. Auen: Weiter über die Wiese wandern. 8. Halten: Eine Asphaltstrasse führt auf direktem Weg zur Heimat. Oder man wählt den Umweg über die tief verschneite Wiese. 9. Heimat: Geradeaus weiterwandern hinauf zur Hauptstrasse, die Haslen und Teufen verbindet. 10. Hauptstrasse: Links der Strasse Richtung Teufen folgen. Über das Rotbachtobel führt eine imposante Brücke. 11. Lochmühle Ost: Rechts über die Wiese aufwärts nach Schönenbüel wandern. Oben angelangt genießt man eine herrliche Rundschau. 12. Schönenbüel: Auf der Strasse geht es zurück zum Bahnhof Teufen.

**Anreise****Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit den Appenzeller Bahnen nach Teufen

**Parken**

Beim Bahnhof Teufen